

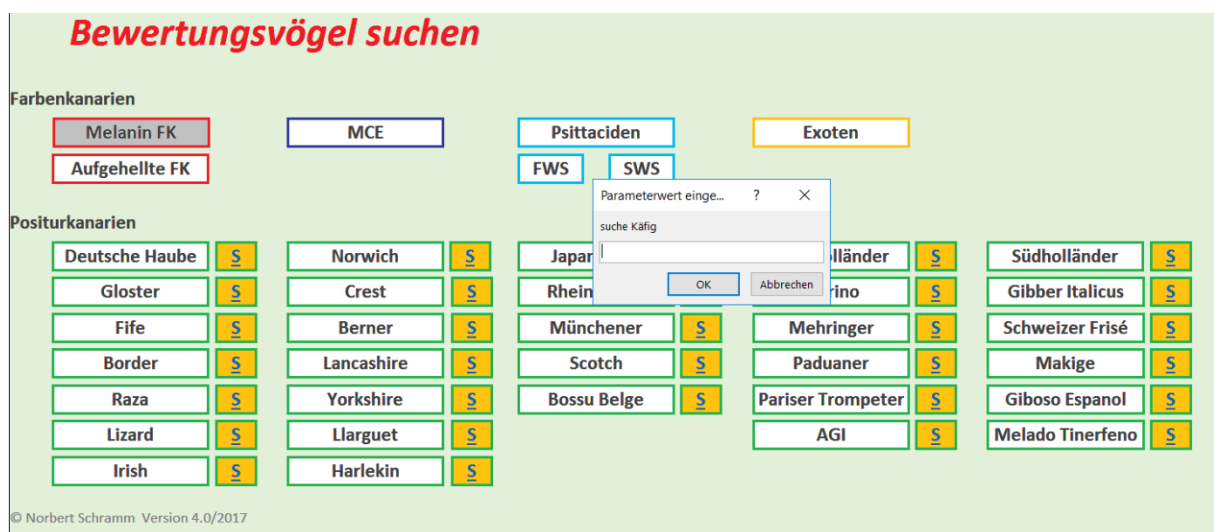
## Digitale Bewertungsform im LV 30

Im LV 30, Sächsischer Kanarienv- und Vogelzüchter-Verband e.V. (SKV), hat eine neue Art der Bewertung Einzug gehalten. Die Preisrichter zur offenen Vereinsmeisterschaft in Marienberg konnten am 17. November 2017 mittels Laptop und Tablet die Punkte vergeben.

Schon seit einigen Jahren werden die Züchter im LV 30 mit Hilfe einer von mir erstellten Datenbank auf Access-Basis verwaltet. Auch die Kataloggestaltung und die Auswertung der Sieger und Champions erfolgt über eine solche Datenbank, die auf die speziellen Meisterklassen-Regelungen des SKV abgestimmt ist. Um den Katalog zu erstellen, mussten bisher die Punkte auf den Bewertungskarten in das Programm eingetippt werden.

Ich habe lange gebraucht, bis ich eine erste Lösung für die elektronische Bewertung gefunden hatte. Allerdings schlugen zwei vorangegangene praktische Versuche fehl. Über einen angeschafften WLAN-Router und die Erstellung eines Computer-Heimnetzwerkes sollten die Daten der Preisrichter auf das Hauptprogramm übertragen werden. Aber es funktionierte nicht. Erst durch die Mitwirkung einer kundigen Helferin und über ein ganz „normales“ Netzwerk konnte bei einem dritten Versuch in Marienberg ein Erfolg verzeichnet werden.

Der Preisrichter sieht auf seinem Tablet oder Laptop eine Oberfläche, auf der er die gewünschte Vogelart/Rasse auswählt und die Käfignummer des zu bewertenden Vogels/Kollektion in die Suchmaske eingibt.



*Oberfläche zur Auswahl der gewünschten Eingabemaske. Die gelben Felder neben den Positurrassen führen zu den jeweiligen aktuellen Standardbeschreibungen.*

Es erscheint eine Eingabemaske, ähnlich wie die DKB-Bewertungskarte. Dort werden automatisch der Name der jeweiligen Vogelart, der DKB-Schauklassenschlüssel und die aktuelle SKV-Meisterklasse angezeigt. Der Preisrichter kann nunmehr die Punkte eingeben und auch ändern. Vorteil: Rechenfehler sind ausgeschlossen! Natürlich können auch Bemerkungen, die ansonsten auf der Rückseite der Bewertungskarte zu schreiben sind, eingetragen werden. Mit dem Eintippen des Preisrichternamens sind alle Einträge abgeschlossen.

Auch nachträgliche Änderungen durch den Preisrichter sind möglich, indem er den betreffenden Käfig erneut im Programm aufruft.

**27. Sächsische Meisterschaft des SKV**

## Farbenkanarien - Melaninvögel

**Kollektion**      **Schwarz Rot intensiv**

Meisterklasse      Kollektionen - Klassische Schwarzvögel      DKB-SKL: 2 A III

Melanin Weiß	30	25	-	15	15	10	5	100
Melanin Gelb/Rot	30	10	15					

Käfig	Melanin	Lipochrom	Kategorie	Gefieder	Form u. Größe	Haltung	Kondition	Gesamt	Stamm	+ Harmonie	Endpunkte
2499a	27	9	13	13	13	9	5	89	356	4	360
2499b	26	9	13	13	14	9	5	89			
2499c	28	9	14	12	13	9	5	90			
2499d	27	9	12	13	13	9	5	88			

**Bemerkung**  
2499b - Flächenmelanin zu hell    2499c - Mauserspuren

**Unterschrift Preis-/Zuchtrichter**  
Max Schulze

[speichern](#)

*Eingabeformular für die Bewertung (am Beispiel von Melaninkanarien)*

Die Bewertungsdaten werden unmittelbar in das Katalogprogramm übertragen. Nach Abschluss der Bewertung einer Meisterklasse erfolgt dort vom Katalogverantwortlichen die Platzierung der Vögel bzw. Kollektionen und andere Auswertungen. Ist das erledigt können die Beurteilungsbögen ausgedruckt und vom jeweiligen Preisrichter unterschrieben werden.

	10.11.2017	Züchter: 309999 Max, Mustermann Beispielstraße 99 01111 Irgendwo								
<b>Melaninkanarien</b>	<b>27. Sächsische Meisterschaft des SKV</b>	MKL: Kollektionen - Klassische Schwarzvögel								
Schwarz Rot intensiv										
<b>Käfig-Nr.</b>	<b>Ring-Nr.</b>	<b>Melanin</b>	<b>Lipochrom</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Gefieder</b>	<b>Form/Größe</b>	<b>Haltung</b>	<b>Kondition</b>	<b>Gesamt</b>	
2499a	17	27	9	13	13	13	9	5	<b>89</b>	= 356
2499b	13	26	9	13	13	14	9	5	<b>89</b>	+ 4
2499c	1	28	9	14	12	13	9	5	<b>90</b>	= 360
2499d	5	27	9	12	13	13	9	5	<b>88</b>	
<b>Bemerkung</b>			<b>Platz MKL</b>			<b>Unterschrift Zucht-/Preisrichter</b>				
2499b - Flächenmelanin zu hell    2499c - Mauserspuren			<b>3</b>			Max Schulze				

*Beurteilungsbogen mit allen Angaben. Die Karte muss nur noch vom Preisrichter unterschrieben werden.*

Ganz ohne Papier geht es noch nicht. Der Preisrichter erhält eine Liste mit den von ihm zu bewertenden Vögeln. Auf dieser kann er individuelle Notizen vermerken.

Die zeitliche Ersparnis für die Katalogherstellung ist enorm, die Fehlerquellen sind deutlich verringert. Wir werden dieses Verfahren natürlich in den kommenden Jahren verbessern, weiter ausbauen und anwenden.

Norbert Schramm